

Lohnt sich Lehramt nur für "Familienmenschen"?

Beitrag von „CDL“ vom 19. April 2024 13:17

[Kieselsteinchen](#) Ich kenne die von dir genannten, so genannten „Freibriefe“ in dieser Form gar nicht. Teilzeitkräfte haben selbstverständlich bei uns ebenfalls Klassenleitungen. Da das eine teilbare Aufgabe ist geht das problemlos. Teilzeitkräfte fahren auch ganz genauso mit auf Klassenfahrt, wenn ihre eigene Klasse fährt oder um eine andere Klasse zu begleiten. Wir haben so viele Teilzeitkräfte an der Schule, dass wir das anders gar nicht schaffen könnten, von der Unfairness Vollzeitkräfte einseitig zu überlasten ganz zu schweigen.

Der einzige Weg, um Klassenleitungen oder auch Klassenfahrten zu reduzieren oder auszuschließen ist eine vorliegende Schwerbehinderung. Bei KuK die das betrifft- gleich ob in Vollzeit oder Teilzeit- muss jedes Jahr eine Integrationsvereinbarung erstellt werden, in der festgehalten wird, welche Entlastungsmaßnahmen zwingend erforderlich sind, wie beispielsweise für ein Schuljahr der Ausschluss von Klassenfahrten oder Klassenlehrertätigkeiten.

Teilzeitkräfte haben selbstverständlich dieselben Dienstpflichten, wie Vollzeitkräfte, dafür aber an vielen Stellen die zusätzliche Kröte der unteilbaren Aufgaben zu schlucken, die sie zu 100% erfüllen müssen, obgleich sie weniger gezahlt bekommen.

Wenn das bei dir an der Schule entgegen der Vorgaben des Dienstherrn anders gehandhabt wird, dann ist das ein schulspezifisches Problem, das ihr angehen solltet.